

Serviceagentur Ganztag Berlin

Newsletter 01 | 2020 (erschienen am: 04.06.2020)

Wir begrüßen Sie unter unserem neuen Namen Serviceagentur Ganztag Berlin zu unserem ersten Newsletter in diesem Jahr und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

SERVICEAGENTUR GANZTAG AKTUELL

Gerade in diesen Zeiten der gesteigerten Ungewissheit und Flexibilität möchten wir Sie unterstützen, beraten und vernetzen. Wie Sie stellen auch wir gerade Routinen und gewohnte Praxen auf den Kopf, machen Crashkurse in Sachen digitaler Kommunikation und reagieren auf die sich ändernden Gegebenheiten. Aktuell bereiten wir Beispiele und Anregungen auf: Wie können Notbetreuung, Präsenzunterricht sowie Distanzlernen zeit-räumlich organisiert und idealerweise auch miteinander verzahnt werden? Und wie kann das Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler trotz veränderter Rahmenbedingungen gut in den Schultag integriert werden? In Kürze informieren wir Sie über unsere Angebote dazu.

Bis dahin werden Sie vielleicht hier fündig:

#Austausch: Wenn Sie Erfahrungen zu diesen Themen teilen wollen oder auch Anregungen für andere Schulen haben, freuen wir uns über [eine Nachricht](#) von Ihnen.

#Beratung: Noch ist offen, wann der Ganztag, so wie wir ihn kennen, wieder aufgenommen werden kann. Vielleicht möchten Sie aber trotz der außergewöhnlichen Zeiten unser [digitales](#)

[Angebot](#) nutzen, um mit Ihren Teams an Fragen und Aufgaben der Ganztagsschulentwicklung zu arbeiten, das heißt z.B. Ihre Konzepte zu überprüfen, zu ergänzen oder neue zu entwickeln.

#Information: Als regelmäßiges Austausch- und Informationsangebot über den Umgang mit der Krise bietet Ihnen die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung das bundesweite [Schulcafé digital](#). Die aktuellen Termine finden Sie [hier](#).

#Information: Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter www.berlin.ganztaegig-lernen.de/veranstaltungskalender

WIR HABEN DA MAL EINE FRAGE

„Never let a good crisis go to waste!“

Ist Corona die Krise, die wir nicht verschwenden sollten?

Die Schulschließungen und das schlagartige Umschalten auf Distanzlernen zeigt uns eindrücklich, wie wichtig Persönlichkeitsbildung und Selbstlernkompetenzen für schulischen Erfolg und für ein selbstbestimmtes Leben sind. Deutlich wird aber auch, wie hochgradig voraussetzungsreich es ist, selbstständig Vermittlungsangebote zu nutzen, eigene Lernprozesse zu strukturieren und in der Auseinandersetzung mit den Lerngegenständen verstärkt auf sich verwiesen zu sein. Es erfordert ein Können mit eigenen Stärken und Schwächen umgehen, sich selbst zu motivieren und im Sinne des eigenen Lernprogresses auch Rückmeldungen einzufordern und zu verwerten.

Dies alles sind nicht nur Voraussetzungen für Schulerfolg, sondern auch dafür, mithilfe des inneren Kompasses sicher durch unsichere Zeiten navigieren zu können und so für die Herausforderungen einer Welt in stetiger Veränderung gerüstet zu sein. Diese Erfahrung machen wir wohl alle gerade.

Es gibt ja auch durchaus viele gute Ansätze, um entsprechende Kompetenzen zu stärken (bspw. [Lernwerkstätten](#)), denn u.a. auch Bildungsforscher fordern schon lange, Selbstlernkompetenzen einen höheren Stellenwert beizumessen. In der digitalen, komplexen Welt von heute reichen einmal erlernte Inhalte eben nicht mehr aus. Vielmehr gilt es, ein Leben lang immer wieder Neues zu erlernen und das gilt es so früh wie möglich einzuüben. Es wird sich noch zeigen, ob die Corona Zeit nur Krise oder auch Chance ist. Idealerweise hilft eine neue Offenheit gegenüber diesem Thema und auch die konstruktive Diskussion der Versäumnisse vergangener Zeiten, diejenigen noch rechtzeitig aufzufangen, die aktuell Gefahr laufen, den Anschluss zu verlieren.

Ein Beispiel ist das neue Programm [LernBrücken](#) der DKJS und der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, bei dem Jugendhilfeakteure in Absprache mit Lehrkräften Kindern aus Risikolagen helfen. Sie begleiten Kinder und Jugendliche und befähigen sie, ihren Tag zu strukturieren, Motivation für die Erledigung der Schulaufgaben zu entwickeln und eigenständig und selbstorganisiert die schulischen Aufgaben zu bewältigen. Die Kombination aus Lernförderung und der sozialen und emotionalen Stärkung ist nicht nur ein wesentlicher Schlüssel für eine kind- und jugendorientierte Bildung der Zukunft, in der formales, non-formales und informelles Lernen Hand in Hand gehen sollten. Sie ist auch eine Kernidee der Ganztagschule.

Wenn Sie Teil der [LernBrücken](#) sein möchten, sind Sie hier richtig: lernbruecken@dkjs.de

GANZTAGSSCHULE INSIDE

Ganztagschulen haben den Anspruch und den Vorteil, dass die Kinder und Jugendlichen ganz unterschiedliche Ansprechpersonen haben, um über individuelle Anliegen sprechen oder Unterstützung erhalten zu können. Die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen ist in Zeiten der Kontakteinschränkungen eine Herausforderung.

Kontakt halten auch in Corona-Zeiten an der Erika-Mann-Grundschule

Eine Erzieherin an der Grundschule im Wedding hatte die Idee, Geburtstagskinder zu „besuchen“: Mit einem großen „**Happy Birthday**“-Plakat in der Hand singt sie vor dem Haus ein Geburtstagslied, während das Geburtstagskind aus dem Fenster schaut. Danach gibt es noch ein kleines Geschenk und vielleicht ein Treppenhausgespräch. Sie berichtet von berührenden Momenten, wenn die Kinder strahlen, an einem Geburtstag, der so ganz anders ist, als alle anderen vorher.

Und auch für den Kontakt der Arbeitsgemeinschaften wird weiterhin gesorgt: Die Kinder der [AG „Cook & blog“](#) erhalten von der AG-Leiterin die Rezepte per Mail, kochen sie dann zu Hause und posten die Fotos der Gerichte in ihrem Blog. Und die Beiträge für die Schulzeitung im Rahmen der [AG „Plappermaul“](#) werden jetzt per Mail, Karte oder Brief an die AG Leitung geschickt und dann veröffentlicht.

Schulorganisation auf Distanz an der Leibniz-Schule

An der Leibniz-Schule Berlin wirkte Corona „wie ein Katalysator“: Alles, was schon angelegt war, wurde nun auf breiter Basis erprobt, erlebt und gelebt. Im [Interview mit Martina Kaltenbacher](#) erfahren Sie die Details.

#Inspiration: Podcast „Schule kann mehr“

Der [Podcast: "Schule kann mehr – das Inforadio Homeschooling Update"](#) vom RBB-Inforadio bietet viele spannende Einblicke sowie Hilfestellung, Tipps und Orientierung z.B. zum Nebeneinander von Präsenz-Unterricht und Homeschooling, zu Möglichkeiten selbstständiges Lernen zu unterstützen oder zum Verhältnis von Krise und kreativem Lernen.

#Austausch: Ganztagschulen im digitalen Dialog

Wie gestalten Sie zur Zeit den Kontakt mit Ihren Schülerinnen und Schülern und mit Ihren Kolleginnen und Kollegen? Haben Sie einen Tipp, den Sie teilen möchten?

Wir möchten Ihre Erfahrungen gerne für andere sichtbar machen. Dafür stellen wir das [Padlet: Kontakt halten – Distanz verkürzen – Beziehungen pflegen](#) zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Beiträge.

UNSER SCHWERPUNKTTHEMA 2020: MITTAGESSEN

Die Einführung des elternkostenbeteiligungsfreien Mittagessens für Erst- bis Sechstklässler war eine der großen Herausforderungen für die Berliner Ganztagschulen vor Corona und eines der zentralen Themen der Serviceagentur Ganzttag. Seit dem Frühjahr 2019 haben wir den Prozess der Grundschulen und grundständigen Gymnasien begleitet und werden das auch in Zukunft gerne fortsetzen.

Mit unserem [Modul Mittagessen](#) möchten wir Ihnen Unterstützung und Orientierung bei der Qualitätsentwicklung bieten. Wir lernen weiter auf diesem Weg und aktualisieren daher auch fortlaufend die Materialien.



Materialfundus: Was gilt es bei der Organisation und der Gestaltung des Mittagessens zu bedenken?

Hier finden Sie Grundsätze und Impulsfragen zu den fünf zentralen [Aspekten rund ums Mittagessen](#), ein [Analyseinstrument zum Mittagsband](#), eine umfangreiche [Präsentation zum „Mittagessen als Bauch des Ganztages“](#) und ein [Handout mit Ideen zum Thema „Raum und Zeit“](#).

Schulportraits: Wie machen es andere und wo trafen sie auf besondere Herausforderungen?

Fünf besonders gelungene [Beispiele](#) zur Umsetzung des Mittagessens vor Ort und dem Weg dorthin dürfen wir Ihnen präsentieren und damit einen „Blick über den Tellerrand“ ermöglichen.

Stundenpläne: Wie passt das Mittagessen in den Stundenplan?

Ergänzend zu den Schulportraits stellen uns die fünf Schulen ihre [Stundenpläne](#) zur Verfügung, die wir für Sie aufbereitet haben.

Film & Interview: Wie kann die pädagogische Gestaltung des Mittagessens gelingen?

Im Vortrag von Prof. Lotte Rose finden Sie unterschiedliche Antworten auf diese Frage. Zudem hatten wir im Anschluss die Gelegenheit, zu einem vertiefenden Gespräch mit Ihr.

[Hier](#) geht es direkt zum Film.

SAG BERLIN INSIDE

Manche von Ihnen kennen die SAG Berlin und ihre Köpfe schon lange und wissen, wie die Serviceagentur vor 15 Jahren mit der Unterstützung der Etablierung der Idee ganztägiger Schule und ganztägiger Bildung in Berlin gestartet ist. Manche haben im Verlauf der letzten Jahre einzelne Kolleginnen und Kollegen aus unserem Team kennengelernt; andere sind uns vielleicht noch gar nicht persönlich begegnet. So oder so möchten wir Ihnen eine verlässliche und kompetente Ansprechpartnerin in Sachen Ganztagsgestaltung und -entwicklung sein und Sie deshalb auch hier auf dem Laufenden halten, was sich auf personeller Ebene bei uns tut: Nachdem das Team im Jahr 2019 thematisch und personell breiter aufgestellt wurde, haben wir nun ein Leitungsteam installiert, um die unterschiedlichen Aufträge und Aktivitäten der SAG besser steuern zu können. In diesem Sinne wird Annekathrin Schmidt nun unterstützt von Sabine Hüseman und Dr. Anna Schütz. Jule Schmidt, die lange Zeit das Management der SAG tatkräftig als studentische Programmassistenz unterstützt hat, bereichert nun als Programmmitarbeiterin vor allem die Entwicklung der Qualitätsstandards.

Wunderbar! Sie haben unseren ersten Newsletter gelesen und können sich bereits auf den nächsten freuen.

Dann geht es u.a. um „LERNEN BEGLEITEN – eine Fortbildung für die pädagogische Arbeit in Lernwerkstätten“, die evaluiert wurde und unsere Angebote rund um die Corona-Themen der Organisation und Gestaltung von Notbetreuung und Mittagessen.

KONTAKT

Bei Ihnen sind Fragen entstanden oder offengeblieben? Sie erreichen uns unter serviceagentur.berlin@ganztaegig-lernen.de

Herzliche Grüße

Ihr Team der Serviceagentur Ganztage Berlin

deutsche kinder- und jugendstiftung

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können. Dafür stößt sie Veränderungsprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder lokalen Jugendpolitik.

Seit 2004 unterstützt die Serviceagentur Ganztage Berlin die Qualitätsentwicklung an und mit Berliner Ganztage Schulen. Besuchen Sie uns auf www.berlin.ganztaegig-lernen.de

© 23.06.2020

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Newsletter abonnieren](#) [Newsletter abbestellen](#)